

Menschliche Intelligenz

(© Peter Rödler 2019)

- Die Höhe der Intelligenz korreliert nicht mit der Größe des Gehirns!
 - Bsp.: Krähen – Werkzeuggebrauch und generalisierende Erfindungen
- Die Höhe der Intelligenz korreliert – bei gegebenen minimalen Voraussetzungen – mit den im Lebensraum vorhandenen Aufgaben!
- Reflexivität setzt Beobachtung (ZNS) und Freiheitsgrade der Handlungsmöglichkeiten in dem beobachteten Milieu voraus!

| Evolution der Intelligenz | | | |
|---|---|------------------------|--|
| (grün = biologische Evolution; rot = semiotische Evolution) | | | |
| Nivea | Kompetenz | Bewusstsein | Beispiel |
| <p><i>Existenz</i></p> <p>(Funktionelle Freiheit im Rahmen der strukturellen Möglichkeiten)</p> | <p>Leben/Autopoiesis: Anpassung durch strukturelle Koppelung</p> | <p>Identität</p> | <p>Einzeller (Wimpertierchen) Bewegung der Wimpern unter schlechten Bedingungen; Sonnenblumen: Ausrichtung an der Sonne</p> |
| <p><i>Kognition</i></p> <p>(Funktionelle Freiheit und Planung im Rahmen der strukturellen und kognitiven Möglichkeiten)</p> | <p>plus: ZNS (Referenz Instinkt)</p> <p>Vorgreifende Widerspiegelung, Werkzeuggebrauch, Reflexive Optimierung von Handlungen</p> | <p>Ich-Identität</p> | <p>Problemlösende Raben, Kraken und viele anderen werkzeuggebrauchenden und erfindenden Tiere</p> |
| <p><i>Kognitives Bewusstsein</i></p> <p>(Kognitive Planung und Selbstwahrnehmung im Rahmen der funktionellen Freiheit)</p> | <p>plus: soziale Gruppen (Kommunikation)</p> <p>Vergleich verschiedener Handlungen im Zusammenhang mit gleichen Problemen. So wird eine reflexive Unterscheidung der einzelnen Individuen über die Auseinandersetzung mit gemeinsamen Problemen möglich.</p> | <p>Ich-Bewusstsein</p> | <p>Menschenaffen erkennen sich im Spiegel: Experiment: während Betäubung Farbfleck auf die Stirn, danach im Spiegel bemerkt und direkt versucht abzuwischen). Da auch Delphine sozial vergesellschaftet handeln und Werkzeuge erfinden können (Sand mit Schwämmen aufwühlen), vermutlich auch Delphine</p> |

| | | | |
|--|--|--|---|
| <p><i>Zeichenhaftes Bewusstsein</i></p> <p>(Wertende Planung und Selbstwahrnehmung im Rahmen der funktionellen und teleologischen (!) Freiheit.</p> <p>Letztere ist ohne die kompensatorische Orientierung durch soziale Bedeutungen lebensbedrohlich!)</p> | <p>minus (!): Organisator Instinkt, PLUS soziale Bedeutungen als Ersatz:</p> <p>Der Verlust des Instinkts als Organisator der neuronalen Aktivitäten wird nur durch das gleichzeitige Auftreten orientierender sozialer Bedeutungen kompensierbar. Ein Verlust des Zugangs zu diesem Zeichenraum, der über den Signifikanten Verständigung ermöglicht und über die Mehrdeutigkeit des Signifikats die individuelle Differenz als Grundlage dieser Bewusstseinsstufe (Freiheitsgrade) bewahrt, wäre psychisch und biologisch lebensbedrohlich. Zusammenbruch der neuronalen Organisation auf Grund fehlender innerer Referenzen.</p> | <p>Sozial-gesellschaftlich wertendes Bewusstsein</p> | <p>Wertende Beurteilung des eigenen Handelns</p> <p>Individuelle Verantwortung: trotz Trieb Vergewaltigung nicht akzeptierbar.</p> <p>Wertende Reflexion auf die Menschenwelt:</p> <p>Gesellschaftliche Verantwortung: Ökologie: Menschenrechte, Tierschutz, Umweltschutz</p> |
|--|--|--|---|

Künstliche Intelligenz (AI)

entsteht auf der Basis materieller Strukturen. Folglich kann selbst unter völlig idealen Voraussetzungen **eine** AI max. bis auf die Ebene der **Kognition** entwickelt werden. Die Verbesserung des primären (vorgegebenen) Kommunizierens zwischen zwei AIs hin zu einem optimierten Code wurde schon beobachtet und **FÄLSCHLICH** als Erfindung von Sprache bezeichnet. Diese Verbesserung war aber rein funktionell effektiv zudem im **vorgegebenen** Rahmen und entsprach damit der Erfindung bzw. der Verbesserung eines Werkzeugs.

Schon die Ebene **Kognitiven Bewusstseins** (voneinander lernen) würde die Existenz sozialer Gruppen Schwärme voraussetzen, wobei die Leistungshöhe der einzelnen AI aber der der Kognition entsprechen müsste und somit auch individuelle Lösungen gegenüber dem Schwarm weiter möglich sein müssten und in der Anlage der sozialen Struktur des Schwarms verhandelbar sein müsste.

Die Ebene **Zeichenhaften Bewusstseins** setzt einen voraussetzungslosen Sprachraum voraus! Dies widerspricht

- zum Einen der Tatsache, dass AIs von Menschen gemacht und zumindest über die Trainingsdaten teleologisch determiniert sind. Bei aller funktionellen Freiheit und der Freiheit diese in fluktuierenden Muster- oder Regelerkennungsprozesse zur Optimierung von Handlungen zu nutzen, bleiben die Zielvorgaben, entsprechend dem Instinkt bei Tieren (der allerdings auf der Basis Jahrtausende langer Evolution noch erheblich komplexer ist) doch dauerhaft wirksam.
- Zum Anderen, einmal vorausgesetzt es würde eine Generation von AIs erzeugt, die die Ebene der Kognition beherrschten, die einen riesigen Schwarm mit absolut minimalen und auf keinen Fall bindenden Vorgaben bilden würden der sich zudem reproduzieren und dabei – evtl. auch zufällig - variieren können müsste, so müsste diese Experiment sich Jahrtausende flexibel entwickeln und dennoch über die ganze Zeit fluide stabil bleiben um einen eigenen Sprachraum hervorzubringen.

Wer zahlt so was – vor allem da das, wie in der biologischen Evolution, sicher viele Anläufe bräuchte – und warum?

PS: Helfen geht nicht, dann ist der entscheidende Freiheitsgrad weg und das Telos des Systems wieder von den Menschen vorbestimmt!